

BUNDESKANZLERAMT  **ÖSTERREICH**

MAG. CHRISTIAN KERN
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0080-I/4/2016

Wien, am 25. November 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Moser, Freundinnen und Freunde haben am 26. September 2016 unter der **Nr. 10370/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bundeskanzleramt – Vergabevolumen 2014/2015 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- *Wie viele öffentliche Aufträge wurden in den folgenden vier Vergabeverfahren im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge)?*
- a) Direktvergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen (sowie von Dienstleistungskonzessionen) - Wertgrenze 100.000 € netto*
 - b) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge - Wertgrenze 100.000 € netto*
 - c) Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen - Wertgrenze 100.000 € netto*
 - d) Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Bauaufträgen - Wertgrenze 1.000.000 € netto*

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:

- i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten*
- ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:*
 - 1) Statistik Österreich*
 - 2) Wiener Zeitung GmbH*

- *Welchen Wert hatten die vergebenen öffentlichen Aufträge je folgendem Vergabeverfahren im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge)?*

- a) Direktvergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen (sowie von Dienstleistungskonzessionen) - Wertgrenze 100.000 € netto*
- b) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge - Wertgrenze 100.000 € netto*
- c) Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen - Wertgrenze 100.000 € netto*
- d) Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Bauaufträgen - Wertgrenze 1.000.000 € netto*

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:

- i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten*
 - ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:*
 - 1) Statistik Österreich*
 - 2) Wiener Zeitung GmbH*
- *Welcher Anteil der Vergaben mit Auftragswert von unter 100.000.- € netto wurde im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) freiwillig nach einem öffentlichen Vergabeverfahren laut Bundesvergabegesetz durchgeführt?*

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach folgenden Organisationseinheiten auf:

- i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten*
 - ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:*
 - 1) Statistik Österreich*
 - 2) Wiener Zeitung GmbH*
- *Wie viele öffentliche Aufträge im Unterschwellenbereich (mit Ausnahme der in den Fragen 1-3 beschriebenen Fälle) wurden in den folgenden Vergabeverfahren im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge):*
- a) Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung*
 - b) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung*
 - c) Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung*
 - d) Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung*
 - e) Offenes Verfahren*

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:

- i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten*
- ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:*
 - 1) Statistik Österreich*
 - 2) Wiener Zeitung GmbH*

- Welchen Wert hatten die vergebenen öffentlichen Aufträge im Unterschwellenbereich (mit Ausnahme der in den Fragen 1-3 beschriebenen Fälle) im Jahr 2014 (und 2015, wenn verfügbar), die durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben wurden (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge):
- a) Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung
 - b) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
 - c) Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
 - d) Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung
 - e) Offenes Verfahren:

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:

- i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten
 - ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen
 - 1) Statistik Österreich
 - 2) Wiener Zeitung GmbH
- Wie viele öffentliche Aufträge im Oberschwellenbereich wurden in den folgenden Vergabeverfahren im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge):
- a) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
 - b) Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
 - c) Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung
 - d) Offenes Verfahren

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:

- i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten
 - ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:
 - 1) Statistik Österreich
 - 2) Wiener Zeitung GmbH
- Welchen Wert hatten die vergebenen öffentlichen Aufträge im Oberschwellenbereich im Jahr 2014 (und 2015, wenn verfügbar), die durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben wurden (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge):
- a) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung
 - b) Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
 - c) Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung
 - d) Offenes Verfahren

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:

iii. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten

iv. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:

1) Statistik Österreich

2) Wiener Zeitung GmbH

Jede Bestellung von Gegenständen oder kleinen Reparaturarbeiten werden in einem vom Bundesvergabegesetz 2006 (BVerG 2006) festgelegten Verfahren vergeben.

Direktvergaben erfolgen auf Basis des § 41 BVerG 2006. Gemäß § 41 Abs. 3 BVerG 2006 sind bei der Durchführung einer Direktvergabe gegebenenfalls eingeholte Angebote oder unverbindlichen Preisankündigungen entsprechend zu dokumentieren.

Die im BVerG 2006 unter § 41 verankerte Möglichkeit einer Direktvergabe von Aufträgen ist vor dem Hintergrund zu sehen, den bürokratischen Aufwand einer Beschaffung sowohl auf Auftraggeberseite als auch auf Auftragnehmerseite im Verhältnis zum Auftragswert in einem (auch ökonomisch) vernünftigen Rahmen zu halten. Dies schließt aber nicht aus, dass der Auftraggeber Vergleichsangebote einholt, insbesondere zur Beurteilung der Angemessenheit des Preises. Eine Einzelaufstellung sämtlicher Beschaffungen ist aus verwaltungsökonomischer Sicht nicht möglich.

Zudem wird die Mehrheit aller Aufträge auf Basis von Rahmenverträgen/Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) vergeben. In diesen Fällen wird seitens der BBG eine öffentliche Ausschreibung für den Bund durchgeführt und die Leistungen werden sodann auf Basis der dazu abgeschlossenen Verträge von den betroffenen Auftraggebern abgerufen.

Nach § 44 BVerG 2006 sind statistische Aufzeichnungen an das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zu übermitteln. Ich verweise daher diesbezüglich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10385/J durch den Herrn Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Zu 2014:

Bezüglich der Daten im **Unterschwellenbereich** für das Bundeskanzleramt samt nachgeordneten Dienststellen verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 7093/J.

Folgende Aufträge wurden im **Oberschwellenbereich** für das Bundeskanzleramt samt nachgeordneten Dienststellen vergeben:

Leistungen	Auftragswert € exkl. USt.
"Umsetzung und Betrieb eines Testsystems zur Personalauswahl"	Einmalige Kosten für das BKA: 3.000,--
Programmierung einer Anwendersoftware zur Durchführung elektronischer Bewerbungstests	Die Entgelte pro Test werden von den beanspruchenden Dienststellen direkt bezahlt.
"Energietechnische Optimierung und Erhöhung der Leistung der Haustechnik im Zentralen Ausweichzentrum (ZAS) in St. Johann im Pongau"	249.569,00
Adaptierung des Kellergeschosses des Obertagebaus (OTB)	

Bezüglich der Beantwortung für die Bundesanstalt Statistik Österreich und Wiener Zeitung GmbH weise ich darauf hin, dass sich das Interpellationsrecht in Bezug auf selbständige juristische Personen im Sinn der Anfrage nur auf die Rechte des Bundes (z.B. Anteilsrecht in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft oder Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Generalversammlung einer GmbH) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beschränkt, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person bezogen werden kann (vgl. Mayer/Muzak B-VG, 5. Auflage, Pkt. II.1 zu Art. 52 B-VG). Die gegenständlichen Fragen betreffen ausschließlich Handlungen von Unternehmensorganen und liegen somit außerhalb meiner politischen Verantwortung. Sie sind daher grundsätzlich nicht vom Interpellationsrecht umfasst.

Zu 2015:

Die Datenerhebung für das Kalenderjahr 2015 ist noch nicht abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

